

Leistungsgebundene Wasserspender von BRITA Ionox sorgen für gesundes Trinkverhalten am Arbeitsplatz

Obertraubling, 24. April 2013.

BRITA Ionox präsentiert seine leistungsgebundenen Wasserspender vom 23. bis 24. April auf der Corporate Health Convention 2013 in Stuttgart, der 3. Europäischen Fachmesse für betriebliche Gesundheitsförderung und Demografie. Direkt an den Wasseranschluss angeschlossene Wasserspender, wie der Sodamaster 200, bieten die Möglichkeit, Mitarbeiter mit gefiltertem gekühltem stillem oder gesprudelttem Wasser als Alternative zu Flaschenwasser zu versorgen. Ob als freistehender Aquatower für den Konferenzraum oder als platzsparende Auftischanlage für die Küche – die ständige Verfügbarkeit von frischem Wasser aus der Leitung kann ein gesundes Trinkverhalten fördern. Täglich mindestens 1,5 Liter Wasser empfiehlt die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE), denn selbst ein leichter Wassermangel kann sich bereits auf die geistige Leistungsfähigkeit auswirken. Dabei reduzieren die Wasserspender auch die Kosten der Wasserversorgung am Arbeitsplatz im Vergleich zu einer Versorgung mit herkömmlichem Flaschenwasser. Die Anschaffung eines leistungsgebundenen Wasserspenders von BRITA Ionox amortisiert sich in der Regel durch die geringen Kosten pro Liter bereits nach ein bis zwei Jahren. Auch unter hygienischen Gesichtspunkten sind die Geräte überzeugend. Die patentierte thermische Keimsperre und regelmäßige Wartungen sorgen für einen sorgenfreien Wassergenuss, besonders in hygienisch sensiblen Bereichen.

Das haben Unternehmen wie die AUDI AG in Ingolstadt oder die BWM AG in Leipzig erkannt, die ihre Produktionswerke bereits komplett mit leistungsgebundenen Trinkwasserspendern von BRITA Ionox ausstatteten. „Der logistische Aufwand der Versorgung mit Wasserflaschen entfällt vollständig, und auch in den Versorgungsspitzen während der Sommerhitze funktioniert die Getränkeversorgung tadellos“, lobt Josef Miehring, Leiter Werkservice bei Audi in Ingolstadt, das System. „Außerdem ist die Resonanz unserer Mitarbeiter auf die neue Art der Wasserversorgung – immer frisch, mit und ohne Kohlensäure – überaus positiv.“ Für Audi war bei der Anschaffung besonders der Nachhaltigkeitsaspekt entscheidend. Transport und Produktion von Flaschen entfallen, und damit reduziert sich auch der „carbon footprint“¹ des Unternehmens.

¹ Der CO₂-Fußabdruck, auch CO₂-Bilanz genannt, ist ein Maß für den Gesamtbetrag von Kohlendioxid-Emissionen, der durch eine Aktivität verursacht wird oder über die Lebensstadien eines Produkts, beispielsweise durch Herstellung und Transport von Rohstoffen oder in der Produktion, entsteht.

Mehr Informationen zu den Produkten und Lösungen von BRITA Ionox auf www.ionox.brita.de und an unserem Messestand: Halle 8, Stand: D23. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Über BRITA Ionox

Die BRITA Ionox Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der BRITA GmbH in Taunusstein und auf die Herstellung und den Vertrieb von hochwertigen leitungsgebundenen Wasserspendern spezialisiert. Das Unternehmen verbindet die über 45-jährige Erfahrung von BRITA bei der Optimierung von Trinkwasser mit einem preisgekrönten Design und der durch zahlreiche Gutachten namhafter Institute geprüften, patentierten Ionox Hygiene Solution. BRITA Ionox ist ein Full-Service-Dienstleister und bietet in Deutschland, Österreich und der Schweiz von der Beratung über die Inbetriebnahme bis hin zu Wartung, Service und Zubehöerausstattung – alles aus einer Hand. Weitere Informationen:

www.ionox.brita.de.

Pressekontakt

BRITA GmbH
Dr. Sabine Rohlf
Heinrich-Hertz-Str. 4
65232 Taunusstein
Tel. +49 (0) 6128 - 746 - 5743
Fax +49 (0) 9401 607 222
info@ionox.de
www.brita.net

fishermen communications
Marsha Kömpel
Kaiserstraße 61
60329 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 210 8600
Fax +49 (0) 69 210 860 21
mkoempel@fishermen.de
www.fishermen.de